



**BASF SE, Ludwigshafen am Rhein**

**Konzernzahlungsbericht der BASF-Gruppe  
gemäß § 341v HGB  
für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis 31.12.2018**

## **I. Über diesen Bericht**

### **Rechtsgrundlagen**

Der vorliegende Konzernzahlungsbericht wurde gemäß den Vorschriften der §§ 341q bis 341y HGB erstellt und am 14. Mai 2019 vom Vorstand der BASF genehmigt und freigegeben. Er gibt einen Überblick über die Zahlungen gemäß § 341r Nr. 3a bis g HGB, die von der BASF-Gruppe im Geschäftsjahr 2018 im Rahmen ihrer Tätigkeiten in der mineralgewinnenden Industrie an staatliche Stellen geleistet wurden.

### **Aufstellungspflicht**

Als börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland erfüllt BASF SE die Voraussetzungen eines Mutterunternehmens im Sinne von § 341v Abs. 1 HGB zur Aufstellung eines Konzernzahlungsberichts, obgleich sie selbst nicht im Bereich der mineralgewinnenden Industrie tätig ist.

### **Einbezogene Unternehmen**

In diesen Konzernzahlungsbericht wurden entsprechend den für den Konzernabschluss der BASF-Gruppe geltenden Vorschriften alle Tochterunternehmen gemäß § 315a HGB i.V.m. IFRS 10 unabhängig von ihrer Wesentlichkeit für den Konzernabschluss einbezogen, sofern sie im Berichtsjahr Tätigkeiten im Bereich der mineralgewinnenden Industrie gemäß § 341r Nr. 1 HGB ausgeübt haben, unabhängig vom Umfang dieser Tätigkeiten.

Im Falle einer unterjährigen Änderung des Konsolidierungskreises erfolgt die Einbeziehung von Tochterunternehmen und deren Zahlungen in den Konzernzahlungsbericht jeweils ab dem Zeitpunkt der Erstkonsolidierung und endet mit dem Zeitpunkt des Ausscheidens aus dem Konsolidierungskreis. Im Jahr 2018 ergaben sich bezüglich der einbezogenen Unternehmen unterjährig keine Änderungen dieser Art.

Joint Operations, die anteilmäßig im Konzernabschluss erfasst werden, sowie Joint Ventures und assoziierte Unternehmen, die im Konzernabschluss der BASF-Gruppe nach der Equity-Methode bilanziert werden, sind nicht in den Konzernzahlungsbericht einbezogen. Soweit sie als Einzelunternehmen die Voraussetzungen des § 341q HGB erfüllen, erstellen sie jedoch einen eigenständigen Zahlungsbericht.

## Klassifizierung der wirtschaftlichen Tätigkeiten

Die Klassifizierung der wirtschaftlichen Tätigkeiten erfolgte auf Basis der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EU über bestimmte Bereiche der Statistik (ABI L 393 vom 30.12.2006, S. 1).

Die Tätigkeiten von Unternehmen der BASF-Gruppe im Bereich der mineralgewinnenden Industrie umfassten im Berichtsjahr im Wesentlichen die Exploration und Produktion von Erdöl und Erdgas (Nace-Code: Abteilung 06, Klassen 06.10 und 06.20) in den Ländern Argentinien, Brasilien, Deutschland, Libyen, Norwegen, Russland, sowie den Vereinigten Arabischen Emiraten. Darüber hinaus ist BASF in geringem Umfang in der Gewinnung von Kaolin (Nace-Code: Abteilung 08, Klasse 08.12) in den USA tätig. Die im Zusammenhang mit der Kaolingewinnung geleisteten Zahlungen an staatliche Stellen lagen im Jahr 2018 unterhalb der in § 341t Abs. 4 Satz 3 HGB definierten Wesentlichkeitsgrenze von 100.000 € und sind daher in dem vorliegenden Bericht nicht aufgeführt.

Die Tätigkeiten in Libyen wurden zum Teil durch die Wintershall AG, Kassel, ausgeübt, die als assoziiertes Unternehmen nicht in den Konzernzahlungsbericht einzubeziehen ist. Über die mit deren Tätigkeiten verbundenen Zahlungen an staatliche Stellen berichtet Wintershall AG in einem separaten Bericht.

Die Tätigkeiten in Russland wurden durch Joint Operations, Joint Ventures und assoziierte Unternehmen ausgeübt und sind daher nicht in den Konzernzahlungsbericht einbezogen.

Die BASF-Gruppe betrieb im Berichtsjahr keinen Holzeinschlag in Primärwäldern.

## II. Angaben zum Inhalt des Zahlungsberichts

### Zahlungen

Der Bericht beinhaltet unmittelbare Zahlungen der einbezogenen Unternehmen an staatliche Stellen. In den Fällen, in denen die einbezogenen Unternehmen in ihrer Rolle als Operator Zahlungen an staatliche Stellen auch für andere, nicht zur BASF-Gruppe zugehörige Unternehmen einer Partnerschaft getätigt haben, wurden diese Zahlungen ebenfalls jeweils zu 100% angegeben. In den Fällen, in denen BASF nicht Operator in einer Partnerschaft ist, werden Zahlungen, die der Operator im Namen für BASF an staatliche Stellen geleistet hat, nicht in diesem Bericht aufgeführt.

Zahlungen im Sinne dieses Berichts umfassen entsprechend § 341r Nr. 3 HGB als Geld- oder Sachleistung entrichtete Beträge im Zusammenhang mit Tätigkeiten in der mineralgewinnenden Industrie, wenn sie auf einem der nachfolgend bezeichneten Gründe beruhen:

- a) Produktionszahlungsansprüche,
- b) Steuern, die auf die Erträge, die Produktion oder die Gewinne von Kapitalgesellschaften erhoben werden; ausgenommen sind Verbrauchsteuern, Umsatzsteuern, Mehrwertsteuern sowie Lohnsteuern der in Kapitalgesellschaften beschäftigten Arbeitnehmer und vergleichbare Steuern,
- c) Nutzungsentgelte,
- d) Dividenden und andere Gewinnausschüttungen aus Gesellschaftsanteilen,
- e) Unterzeichnungs-, Entdeckungs- und Produktionsboni,
- f) Lizenz-, Miet- und Zugangsgebühren sowie sonstige Gegenleistungen für Lizenzen oder Konzessionen sowie
- g) Zahlungen für die Verbesserung der Infrastruktur.

Die in diesem Bericht berücksichtigten deutschen Tochterunternehmen Wintershall Holding GmbH und Wintershall Middle East GmbH waren im Jahr 2018 Organunternehmen im steuerlichen Organkreis der BASF SE. Die von der BASF SE als Organträger entrichteten Körperschafts- und Gewerbesteuerzahlungen werden nicht berichtet, da der Schwerpunkt der Aktivitäten der BASF SE nicht in der mineralgewinnenden Industrie lag. Gemäß IDW Praxishinweis 1/2017 Tz 109 erfolgt keine Schlüsselung der Steuerzahlungen.

Bei allen im vorliegenden Zahlungsbericht aufgeführten Zahlungen handelt es sich um Geldleistungen, mit Ausnahme des nachfolgenden Sachverhalts. In Libyen bestehen im Rahmen der vertraglichen Grundlage (EPSA – Exploration and Production Sharing Agreement) nichtmonetäre Ansprüche der National Oil Corporation, Tripolis/Libyen, der staatlichen Ölgesellschaft Libyens, auf einen Produktionsanteil der libyschen Zweigniederlassung der Wintershall Petroleum (E&P) B.V., Rijswijk/Niederlande. Die Bewertung dieser nichtmonetären Produktionsansprüche erfolgt anhand von Durchschnittspreisen, die sich aus den Marktpreisen für die entsprechenden Produktqualitäten ergeben. Darüber hinaus unterliegt die Wintershall Petroleum (E&P) B.V. der libyschen Ertragsteuer. Diese wird gemäß EPSA von der National Oil Corporation für die Wintershall Petroleum (E&P) B.V. an die Steuerbehörde abgeführt (Tax Oil).

Berichtet wurden nur die im Berichtszeitraum tatsächlich geleisteten Zahlungen an staatliche Stellen. Rückzahlungen wurden nur berücksichtigt, soweit sie im Berichtsjahr geleistet wurden und eine Erstattung für im Berichtszeitraum geleistete Zahlungen an die staatliche Stelle für ein und denselben Sachverhalt darstellten. Im Berichtsjahr 2018 betraf dies

- die Förderabgaben an das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Clausthal-Zellerfeld, Niedersachsen bezüglich der Projekte „Förderbetriebe: Öl- und Gasfelder, Niedersachsen“ (Rück-erstattungsbeitrag: 24.837 €) sowie „Förderbetriebe: Öl- und Gasfelder, Schleswig-Holstein“ (Rück-erstattungsbeitrag: 740 €);
- eine Zahlung in Höhe von 661.527 € an das Verwaltungsgericht Lüneburg im Zusammenhang mit einer Klage. Da diese im selben Jahr zurückgezogen wurde, erstattete das Verwaltungsgericht Lüneburg 658.442 €.

## Währungsumrechnung

Zahlungen in Fremdwährung wurden zum jeweiligen Monatsdurchschnittskurs in Euro umgerechnet.

## Staatliche Stellen

Staatliche Stellen im Sinne dieses Berichts sind gemäß § 341r Nr. 4 HGB nationale, regionale oder lokale Behörden eines Mitgliedstaats der Europäischen Union, eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder eines Drittstaats einschließlich der von einer Behörde kontrollierten Abteilungen oder Agenturen sowie Unternehmen, auf die eine dieser Behörden im Sinne von § 290 HGB beherrschenden Einfluss ausüben kann.

## Projektdefinition

Soweit möglich, werden die Zahlungen nach Projekten dargestellt. Ein Projekt ist definiert als Zusammenfassung operativer Tätigkeiten, die die Grundlage für Zahlungsverpflichtungen gegenüber einer staatlichen Stelle bilden und sich richten nach

- a) einem Vertrag, einer Lizenz, einem Mietvertrag, einer Konzession oder einer ähnlichen rechtlichen Vereinbarung, oder
- b) einer Gesamtheit von operativ und geographisch verbundenen Verträgen, Lizenzen, Mietverträgen oder Konzessionen oder damit verbundenen Vereinbarungen mit einer staatlichen Stelle, die im Wesentlichen ähnliche Bedingungen vorsehen.

Zahlungen zur Erfüllung von Verpflichtungen, die den einbezogenen Gesellschaften ohne Zuordnung zu einem bestimmten Projekt auferlegt wurden, werden ohne Projektbezug auf Ebene der staatlichen Stelle, an die die Zahlung geleistet wurde, berichtet.

## Wesentlichkeit

In diesem Bericht werden gemäß § 341t Abs. 4 Satz 3 HGB Zahlungen angegeben, die einzeln oder als eine Reihe zusammenhängender Zahlungen 100.000 € oder mehr entsprechen. Wurden keine Zahlungen oder Zahlungen in einem geringeren als dem zuvor genannten Umfang an eine staatliche Stelle in einem Land geleistet, so werden die staatliche Stelle und gegebenenfalls auch das Land in diesem Bericht nicht aufgeführt.

### III. Zahlungsbericht für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

#### a) Zusammenfassende Darstellung nach Staaten

Staat	Zahlungsgründe (Beträge in Euro)							Summe
	Produktionszahlungsansprüche	Steuern	Nutzungsentgelte	Dividenden	Unterzeichnungs-, Entdeckungs- und Produktionsboni	Lizenz-, Miet- und Zugangsggebühren	Zahlungen für die Verbesserung der Infrastruktur	
Deutschland	-	-	54.704.662	-	-	123.804	94.319	<b>54.922.785</b>
Norwegen	-	216.272.512	-	-	-	5.146.278	-	<b>221.418.790</b>
Libyen	45.172.649	52.690.525	-	-	-	-	-	<b>97.863.174</b>
Vereinigte Arabische Emirate	-	-	-	-	133.001.840	-	-	<b>133.001.840</b>
Argentinien	-	48.704.158	72.808.554	-	-	-	-	<b>121.512.712</b>
Brasilien	-	-	-	-	31.657.479	-	-	<b>31.657.479</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>45.172.649</b>	<b>317.667.195</b>	<b>127.513.216</b>	<b>-</b>	<b>164.659.319</b>	<b>5.270.082</b>	<b>94.319</b>	<b>660.376.780</b>

## b) Aufgliederung nach Staaten und staatlichen Stellen

Deutschland		Zahlungsgründe (Beträge in Euro)							Summe
Staatliche Stelle	Projekt	Produktionszahlungsansprüche	Steuern	Nutzungsentgelte	Dividenden	Unterzeichnungs-, Entdeckungs- und Produktionsboni	Lizenz-, Miet- und Zugangsgebühren	Zahlungen für die Verbesserung der Infrastruktur	
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Clausthal-Zellerfeld, Niedersachsen	Förderbetriebe: Öl- und Gasfelder, Schleswig-Holstein	-	-	36.970.426	-	-	-	-	36.970.426
	Förderbetriebe: Öl- und Gasfelder, Niedersachsen	-	-	17.155.950	-	-	22.857	-	17.178.807
	Erlaubnisfelder, Niedersachsen	-	-	-	-	-	66.037	-	66.037
	Erlaubnisfeld: Deutsche Nordsee, Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	34.910	-	34.910
	<b>Summe</b>	-	-	<b>54.126.376</b>	-	-	<b>123.804</b>	-	<b>54.250.180</b>
Landkreis Diepholz, Niedersachsen	Förderbetriebe: Öl- und Gasfelder, Niedersachsen	-	-	18.120	-	-	-	94.319	112.439
Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Mainz	Ölfelder, Rheinland-Pfalz	-	-	245.095	-	-	-	-	245.095
Regierung von Oberbayern, Bergamt Südbayern, München	Förderbetriebe: Ölfelder, Bayern	-	-	315.071	-	-	-	-	315.071
<b>Gesamtsumme</b>		-	-	<b>54.704.662</b>	-	-	<b>123.804</b>	<b>94.319</b>	<b>54.922.785</b>

Norwegen		Zahlungsgründe (Beträge in Euro)							Summe
Staatliche Stelle	Projekt	Produktionszahlungsansprüche	Steuern	Nutzungsentgelte	Dividenden	Unterzeichnungs-, Entdeckungs- und Produktionsboni	Lizenz-, Miet- und Zugangsgebühren	Zahlungen für die Verbesserung der Infrastruktur	
Oljedirektoratet, Prof.Olav Hansensvei 10, 4003 Stavanger	Öl- und Gasfelder, Kontinentalschelf, Norwegen	-	-	-	-	-	5.146.278	-	5.146.278
	Kein Projektbezug	-	7.977.876	-	-	-	-	-	7.977.876
	<b>Summe</b>	-	<b>7.977.876</b>	-	-	-	<b>5.146.278</b>	-	<b>13.124.154</b>
Skatteetaten, Postboks 38, 4891 Grimstad	Kein Projektbezug	-	208.294.636	-	-	-	-	-	208.294.636
<b>Gesamtsumme</b>		-	<b>216.272.512</b>	-	-	-	<b>5.146.278</b>	-	<b>221.418.790</b>

Libyen		Zahlungsgründe (Beträge in Euro)							Summe
Staatliche Stelle	Projekt	Produktionszahlungsansprüche	Steuern	Nutzungsentgelte	Dividenden	Unterzeichnungs-, Entdeckungs- und Produktionsboni	Lizenz-, Miet- und Zugangsgebühren	Zahlungen für die Verbesserung der Infrastruktur	
National Oil Corporation, Tripolis	Ölfeld, Al Jurf	45.172.649	52.690.525	-	-	-	-	-	97.863.174
<b>Gesamtsumme</b>		<b>45.172.649</b>	<b>52.690.525</b>	-	-	-	-	-	<b>97.863.174</b>

Vereinigte Arabische Emirate		Zahlungsgründe (Beträge in Euro)							Summe
Staatliche Stelle	Projekt	Produktionszahlungsansprüche	Steuern	Nutzungsentgelte	Dividenden	Unterzeichnungs-, Entdeckungs- und Produktionsboni	Lizenz-, Miet- und Zugangsgebühren	Zahlungen für die Verbesserung der Infrastruktur	
Abu Dhabi National Oil Company, P.O. Box: 898, Abu Dhabi	Ghasha Concession	-	-	-	-	133.001.840	-	-	133.001.840
<b>Gesamtsumme</b>		-	-	-	-	<b>133.001.840</b>	-	-	<b>133.001.840</b>

Argentinien		Zahlungsgründe (Beträge in Euro)							Summe
Staatliche Stelle	Projekt	Produktionszahlungsansprüche	Steuern	Nutzungsentgelte	Dividenden	Unterzeichnungs-, Entdeckungs- und Produktionsboni	Lizenz-, Miet- und Zugangsgebühren	Zahlungen für die Verbesserung der Infrastruktur	
Agencia de Recaudación Faguina, Provincia de Tierra del Fuego, Antártida e Islas del Atlántico Sur	Cuenca Austral basin	-	-	20.199.643	-	-	-	-	20.199.643
Ministerio de Energía y Minería, Ciudad de Buenos Aires	Cuenca Austral basin	-	-	28.332.133	-	-	-	-	28.332.133
Dirección Provincial de Rentas, Provincia del Neuquén	Neuquen basin	-	-	24.276.778	-	-	-	-	24.276.778
Administración Federal de Ingresos Públicos, Ciudad de Buenos Aires	Kein Projektbezug	-	48.704.158	-	-	-	-	-	48.704.158
<b>Gesamtsumme</b>		-	<b>48.704.158</b>	<b>72.808.554</b>	-	-	-	-	<b>121.512.712</b>

Brasilien		Zahlungsgründe (Beträge in Euro)							Summe
Staatliche Stelle	Projekt	Produktionszahlungsansprüche	Steuern	Nutzungsentgelte	Dividenden	Unterzeichnungs-, Entdeckungs- und Produktionsboni	Lizenz-, Miet- und Zugangsgebühren	Zahlungen für die Verbesserung der Infrastruktur	
Agência Nacional do Petróleo, Gás Natural e Biocombustíveis, Av. Rio Branco, No.65, Rio de Janeiro, Brazil	15th Bidding Round Brazil	-	-	-	-	31.657.479	-	-	31.657.479
<b>Gesamtsumme</b>		-	-	-	-	<b>31.657.479</b>	-	-	<b>31.657.479</b>

Ludwigshafen am Rhein, den 14. Mai 2019

**BASF SE**  
**Der Vorstand**